

Bürgerstiftung hat 12 500 Euro ausgereicht

14 Projekte von
Wismarer Vereinen
und Einrichtungen
unterstützt die
Bürgerstiftung der
Hansestadt in
diesem Jahr.

Von ULRIKE OEHLERS

Wismar. Insgesamt 12 500 Euro überreichte Klaus Thauer aus dem Vorstand der Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar am Montagabend im Zeughaus an Vertreter aus Vereinen und Einrichtungen. Diese stellten ihre Projekte, für die sie das Fördergeld bewilligt bekamen, kurz vor. „Wir hatten 24 Anträge vorliegen, 14 davon wurden angenommen“, sagte Thauer.

Zum Beispiel das Gartenprojekt

im Psychosozialen Zentrum des Vereins „Das Boot“ (1500 Euro). „Wir wollen den historischen Garten in unserem Haus der Begegnung für unsere Besucher erlebbar gestalten“, sagte Geschäftsführerin Sandra Rieck. „Dafür müssen noch einige Dinge wie etwa Sonnenschirme angeschafft werden.“

Die Eisenbahnfreunde Wismar bekamen einen Zuschuss (1000 Euro) für die Erneuerung der Gleisanlagen zwischen dem Lokschuppen am Bahnhof, dem Vereinsquartier und der Drehscheibe. Die Gleise sind nur eine Etappe zum größeren Ziel: „Wir wollen eine Sammlung von Fahrzeugen aufbauen, die einen Bezug zu Wismar haben“, so der Vereinsvorsitzende Andreas Nielsen.

Ebenfalls jeweils 1000 Euro erhielten der Blinden- und Sehbehindertenverein Wismar für ein tastbares Modell der Altstadt sowie der Förderverein der Musikschule für die Instandsetzung eines Konzertflügels aus den 70er-Jahren.

Bereits ausgezahlt worden war die 1000 Euro-Förderung für den PSV Wismar, Abteilung Boxen, da die mit diesem Geld angeschaffte Punktmaschine für Wettkämpfe bereits für die Ausrichtung der 8. deutschen Frauenmeisterschaften benötigt wurde. Unterstützt wurden mit je 1000 Euro auch die Dokumentation zur Ausstellung des Künstlers Udo Scheel im Frühjahr in St. Georgen sowie eine Exkursion in den Schweriner Tierpark, den Rudolf-Tarnow-Schüler unternahmen. Schulleiter Uwe Möller präsentierte den Mitgliedern des Vorstands und des Kuratoriums als Dankeschön eine Collage von Fotos, die an diesem Tag entstanden sind.

Sibylle Runge von der Verkehrswacht Wismar und Umgebung erläuterte, dass ihr Verein mit den bewilligten 300 Euro Fahrräder kaufen möchte: „Unsere sind 15 Jahre alt. Wir brauchen sie, weil es bei uns für Kinder der vierten Klasse eine Radfahrprüfung gibt.“ Paul Schaueremann und Michael

Krieg vom Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTA) der Hochschule Wismar bedankten sich für die 1000 Euro fürs Campus Open Air, zu dem im September trotz Dauerregens 5000 Leute gekommen waren.

Der Förderverein der Integrierten Goethe-Gesamtschule kann dank der Stiftung (1000 Euro) die im vergangenen Winter durch gefrorenen Schnee beschädigte Tischtennisplatte ersetzen. Die Große Stadtschule erhielt Geld für das Treffen der Schülerbands (500 Euro), die Grundschule am Friedenhof für den Aufbau einer Bibliothek (1200 Euro), der Skatclub Karo Bube Wismar für die nord-deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften Ende November in Wismar und der Seniorenbeirat für Sitzgelegenheiten in der Stadt (je 500 Euro).

Gerhard Raabe, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, kündigte an, dass dank Rücklagen nächstes Jahr 13 500 Euro ausgereicht werden können.



Vertreter von Vereinen und Einrichtungen nahmen am Montagabend Schecks für Fördergelder der Bürgerstiftung entgegen.

Foto: UO